



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.504.298

Wien, am 4. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Juli 2024 unter der Nr. **19116/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verfügbarkeit barrierefreier Sender“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

1. *Welchen Beitrag leisten Sie, um einen barrierefreien Zugang zu Medien zu ermöglichen?*
2. *Wie ist der aktuelle Stand bezüglich des Ausbaus der Barrierefreiheit der in Österreich abrufbaren Sendern?*
3. *Wie hat sich der Anteil untertitelter Sendungen im ORF und sonstiger Sender in den letzten drei Jahren entwickelt?*
4. *Haben Sie diesbezüglich Studien, Umfragen, Erkenntnisse etc wie es in den anderen EU-Ländern im Vergleich dazu aussieht?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, welche Erkenntnisse Ihrerseits wurden bisher daraus gewonnen?*

5. *Wie hat sich der Anteil barrierefreier Sendungen im ORF und sonstigen österreichischen Sendern in den letzten drei Jahren entwickelt?*
6. *Haben Sie diesbezüglich Studien, Umfragen, Erkenntnisse etc wie es in den anderen EU-Ländern im Vergleich dazu aussieht?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, welche Erkenntnisse Ihrerseits wurden bisher daraus gewonnen?*
7. *Mit welchen anderen Ministerien stehen Sie seit wann im Austausch bzgl. Umsetzungen zur Verbesserung der Verfügbarkeit barrierefreier Sendungen im Fernsehen?*
8. *Welche weiteren Serviceverbesserungen für Senioren sind momentan angedacht?*
9. *Wann kann mit der konkreten Umsetzung dieser Verbesserungen gerechnet werden?*
10. *Wie viel Budgetmittel in welchem Zeitraum werden Ihrerseits dafür budgetiert?*
11. *Welche Agenturen, Organisationen etc beraten Ihr Ministerium zurzeit bzgl. des Ausbaus der Barrierefreiheit in Österreich?*
12. *Wie hoch waren die Ausgaben diesbezüglich Ihrerseits dafür? (Bitte um Auflistung nach Jahren)*

Alle Informationen bezüglich Barrierefreiheit sind öffentlich zugänglich (insb.: RTR-Kommunikationsbericht 2023, ORF-Jahresberichte, ORF-Aktionsplan Barrierefreiheit). Aufgrund der durch das Bundesverfassungsgesetz vom 10. Juli 1974 über die Sicherung der Unabhängigkeit des Rundfunks (BGBl. Nr. 396/1974) verfassungsrechtlich garantierten Unabhängigkeit des Rundfunks und der einfachgesetzlichen Ausführungen im ORF-G und im AMD-G kommt mir als Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien keine Ingerenz gegenüber den Tätigkeiten des Österreichischen Rundfunks und der privaten Mediendiensteanbieter zu. Die Rechtsaufsicht über den ORF und die privaten Mediendiensteanbieter obliegt ausschließlich der unabhängigen Kommunikationsbehörde Austria.

MMag. Dr. Susanne Raab

